Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1964)
Heft: 1

Artikel: Schützensektion im Schweizerverein
Autor: Baumgartner, J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938426

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schützensektion im Schweizerverein

Anlässlich der Hauptversammlu ng vom 9. November 1963 in der Linde Schaan, wurde beschlossen, im Schweizerverein eine Untersektion " Schiessen" 300m, nach Armeeprogramm zu gründen. Das Projekt sah vor, sich den Feldschützen Buchs-Werdenberg anzuschliessen. Mündliche Sondierungen in dieser Hinsicht lauteten positiv.

Unser formelles Gesuch an die Buchser Kameraden wurde am 11. Januar 1964 anlässlich deren Hauptversammlung behandelt. Herr Anton Lüchinger, der Präsident der Feldschützen-Buchs hat unser Anliegen gut vorgetragen, die Abstimmung ergab dann auch einstimmigen Beschluss: Die "Ausländer" sollen uns willkommen sein. Verschiedene Voten erfahrener Schützen lauteten dahin, dass wir uns auf keinen Fall absondern sollen. Es soll ein guter Kontakt gepflegt werden, wenn möglich auch nach dem Schiessen. Als Mitglied der Feldschützen und als Delegierte des Schweizervereins habe ich den B eschluss verdankt und die Verpflichtung ausgesprochen, dass wir uns bemühen werden, gute Feldschützen zu werden. Wir werden auch nicht zurückstehen, wenn bei einem Vereinsanlass Arbeit zu erledigen ist. Wir sind einfach ganz normale Buchser Feldschützen mit einer separaten Adminstration.

An der Vorstandssitzung vom 15. Januar im "Wolf" in Vaduz, orientierte ich unsere Leute. Der Vorstand hat mich dann beauftragt, die Leitung der Schiess-Sektion zu übernehmen.

Der Schiessbetrieb beginnt erst nach Ostern. Bis dahin müssen alle Details geklärt sein. Zu diesem Zweck brauche ich ganz primär die Unterlagen über die Mitglieder. Dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt ein Anmeldeformular bei, dass alle ernsthaften Interessenten möglichst rasch ausfüllen wollen. Bitte aber nur aktive Schützen.

Was heute schon festliegt: Jahresbeitrag Fr. 10.-- - 12.--. Jeder Schütze erhält 142 Schuss Gratismunition (Gegenwert Fr. 17.--!), Kranz im Feldschiessen 2 Punkte "billiger" als Schweizerschützen. Jeder Schütze erhält eine Leihwaffe.

Weitere Punkte werden noch abgeklärt. Vorerst wollen Sie sich einmal anmelden, dann setzen wir uns zusammen zu einer Besprechung.

Der Vorstand des Schweizervereins hofft, dass sich recht viele Schützen anmelden.

Die Schiess-Sektion
des Schweizervereins

sig.J.Baumgartner